



Tierpark Lange Erlen – mehr als die grüne Lunge Kleinbasels

Interview mit Edwin Tschopp
von Niggi Freundlieb

Er ist das Ausflugsziel im Kleinbasel schlechthin, der Tierpark Lange Erlen mit seinen über 400 Tieren, den schönen Weihern und der reichhaltigen Flora. Er steht dem Publikum unentgeltlich offen. Ursprünglich als Hirschkamp angelegt, wird er derzeit zum Fenster zur Natur unserer Region entwickelt. Im Tierpark Lange Erlen werden vorwiegend einheimische Tiere gehalten. Er ergänzt somit ideal den Zoo Basel, der uns die Tiere aus der weiten Welt näher bringt.



Neben den Tieren geniessen im Tierpark auch die Hecken, Bäume und der ProSpecieRara-Bauerngarten mit seinen seltenen Gemüsesorten grosse Aufmerksamkeit. Der Park ist mit dem BVB-Bus Nummer 36 direkt erreichbar. Eine grosse kulinarische Auswahl finden die Besucher im Parkrestaurant Lange Erlen mit Bistro, Gourmetrestaurant, Sälen und einer Terrasse. Für Kinder stehen ein Spielplatz, Rösslirytty sowie eine Autelbahn zur Verfügung. Für Anlässe bis 50 Personen kann der schöne Erlensaal im Erlebnishof gemietet werden.

Der Tierpark Lange Erlen wird seit 1871 vom gemeinnützigen Erlen-Verein Basel mit rund 9'400 Mitgliedern an der Wiese im Kleinbasel betrieben. Weitere Aufgaben sind die Geldbeschaffung, die Organisation der Vereinsanlässe, wie das Hirschessen, und die Herausgabe der viermal jährlich erscheinenden «Erle-Zytig». Geschäftsführer mit einem 60-Prozent-Pensum ist Edwin Tschopp, der zuvor sieben Jahre lang den Verein präsidiert hat. Zwölf Mitarbeitende teilen sich in neun Vollzeitstellen. Das Budget für 2010 beträgt CHF 2.5 Millionen, wovon CHF 1.5 Millionen für den laufenden Betrieb verwendet werden. Pro Jahr werden zwischen CHF 0.5 und 1.5 Millionen in den Ausbau des Parks investiert. ▶



Billard im New York Café

- Einzelkurse • Gruppenkurse • Schul-, Privat oder Firmenevents
Mit erfahreinem Instruktor. Nach Absprache.
- Jugendliche/ Lehrlinge mit StuCard statt 20.- **nur 14.-/h**

Mehr Infos auf der Homepage www.newyorkcafe.ch
oder direkt bei unserem Billardinstruktor Hr. Reinmann:
ivan.reinmann@sunrise.ch, Telefon 0041 76 558 29 92


Edwin Tschopp

Alter	57
Zivilstand	verheiratet, ein Sohn
Erlerner Beruf	Kaufmann, Betriebsökonom HWW
Heutige Position	Geschäftsführer Erlen-Verein Basel, selbstständiger Kommunikations- und Marketingberater
Hobbies	Radfahren, moderne Kunst

«Geschäftsführer»: Wie wird der Tierpark Lange Erlen finanziert?

Edwin Tschopp: Mit den Mitgliederbeiträgen – eine Einzelmitgliedschaft kostet übrigens nur 25 Franken – und den Spenden der Mitglieder werden rund CHF 0,5 Millionen generiert. Dann erhalten wir 215'000 Franken Subventionen von Basel-Stadt, Riehen und Bettingen sowie von den IWB. Weitere 200'000 Franken kommen von der Stadtgärtnerei für den Grünunterhalt. Der Rest wird durch Spenden von Gönnern und durch Legate sowie Erbschaften bestritten. Zu diesem Zweck ist vor vier Jahren die Stiftung Tierpark Lange Erlen gegründet worden, die die eingehenden Erbschaften für den Tierpark verwaltet und auf Antrag des Erlen-Vorstandes in laufende Projekte investiert. Eine wichtige Unterstützung bilden auch die Tierpatenschaften und die vielen Freiwilligen, die sich in verschiedensten Funktionen für den Tierpark Lange Erlen engagieren.

Der Tierpark Lange Erlen entwickelt sich ständig weiter, geben Sie uns einen Überblick über die Projekte.

Im Jahr 2003 konnten wir der Öffentlichkeit den Masterplan mit Ideen für Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Parks präsentieren. Nach den Vorarbeiten konnte 2007 der Erlebnishof auf dem ehemaligen Areal der Försterei mit Haustieren wie Eseln, Ponys, Schafen, Hühnern eröffnet werden. 2008 realisierten wir die Luchsanlage und den Holzsteg über den Weiher. Letztes Jahr haben wir die erste Etappe der Infrastruktur sowie neue Gehege für Rothirsche, Wildschweine und Füchse umgesetzt.

Dieses Jahr haben wir die Arbeiten der zweiten Etappe der Infrastruktur beendet; dabei wurden Leitungen für Wasser, Kanalisation, Strom, Gas und Telefon verlegt und die Hauptwege saniert. Derzeit ist die Wildkatzenanlage im Bau. 2011 soll die Voliere für den Uhu realisiert werden und weitere Wege werden mit festen Belägen versehen.

Die Entwicklung des Parks scheint aber nie fertig zu sein ...

Nein, es gibt noch einiges zu tun. Zug um Zug sollen weitere Etappen des Masterplans für die

Bereiche Reh, Elch, Dammhirsch, Biber, Otter und Wisent umgesetzt werden. Dann stehen dringende Modernisierungen beim Werkhof und bei der Infrastruktur für die Mitarbeitenden sowie Erneuerungen beim verpachteten Restaurant an. Dank der vom Kanton geplanten Verlegung des Veloweges von Riehen nach Kleinhüningen in Richtung Wiese werden wir in ein paar Jahren den Park weiter vergrössern können.

Der Tierpark Lange Erlen hat ein hohes Entwicklungspotential. Seine Lage in einer ehemaligen Auenlandschaft zwischen dem Stadtrand und dem Landschaftspark Wiese bietet ideale Voraussetzungen für die naturnahe Entwicklung, die der Region insgesamt zugute kommt. ■

Weitere Informationen
Erlen-Verein Basel

Erlenparkweg 110
CH-4058 Basel
Telefon +41 (0) 61 681 43 44
Telefax +41 (0) 61 681 43 49
info@erlen-verein.ch
www.erlen-verein.ch

Postkonto: 40-5193-6

Öffnungszeiten:

Ganzjährig geöffnet:
März bis Oktober von 8 bis 18 Uhr;
November bis Februar von 8 bis 17 Uhr.
Der Eintritt in den Tierpark Lange Erlen ist gratis.


751'51'51

Tennis an der Birs ist die Adresse in Sachen Polysport in Ihrer Region.

Besuchen Sie unsere Anlage mit:



- 2 Tennishallen mit 5 und 4 Tennisplätzen, Veloursbelag
- 5 Sandplätze, Aussengelände direkt an der Birs
- 2 Badmintonfelder, 3 Squashcourts
- Tennis-Gruppenkurse für Bambini, Junioren Erwachsene
- Vermietung von Fixplätzen (Tennis, Squash und Badminton)
- Sitzungszimmer, Solarien
- Öffentliches Restaurant mit Gartensitzplatz

Weitere Informationen:

- Tennis an der Birs, Industriestrasse 151, 4147 Aesch BL
- Telefon 061 751 51 51 Telefax 061 751 51 12

www.tennisanderbirs.ch

**TENNIS
AN DER
BIRS**

Egal, welches Rating:

Unser Hotel liegt auf der Poleposition in Sachen Business.

MÜNCHNER ★★★
HOTEL
HOF

**Buchen Sie mit dem Vermerk
«Geschäftsführer» –
und profitieren Sie!**

Riehenring 75 ★ 4058 Basel
Tel. 061 689 44 44 ★ www.muenchnerhof.ch